

Jahres-Rechnung des schweizer. kathol. Erziehungsvereins pro 1904

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 52

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- a) ist der Zentral-Präsident des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins von Amts wegen Mitglied des Zentral-Komitees des Schweizer. kathol. Volksvereins, mit dem Recht der Stellvertretung durch ein anderes Mitglied des Zentral-Komitees;
- b) das weitere Komitee des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins hat von Amts wegen an der Delegierten-Versammlung des Schweizer. kathol. Volksvereins Sitz und Stimme;
- c) die Mitglieder des engern Komitees des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins sind von Amts wegen Mitglieder der „Erziehungs- und Unterrichts-Sektion“ des Schweizer. katholischen Volksvereins, mit dem Recht der Stellvertretung durch ein Mitglied des weitem Zentral-Komitees;
- d) die jeweilige Jahres-Versammlung des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins wird dem Programm der Jahres-Versammlungen des Schweizer. kathol. Volksvereins eingereiht.

Art. 3. Der Schweizer. kathol. Erziehungsverein zahlt an die Kasse des Schweizer. kathol. Volksvereins einen jährlichen Beitrag von Fr. 200.

Art. 4. Der Schweizer. kathol. Volksverein entrichtet per Jahr Subventionen an das freie schweizerische katholische Lehrer-Seminar in Zug und an die Exerzitien der Lehrer und Lehrerinnen der deutschen Schweiz.

Art. 5. Allfällige Abänderungen dieser Vereinbarung unterliegen der Genehmigung beider Kontrahenten.

Jahres-Rechnung des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins pro 1904.

(Auszug.)

Abgelegt vom Zentral-Kassier Defan Gisler,
und genehmigt vom weitem Komitee in Zürich den 4. April 1905.

A. Einnahmen.

I. Aktivsaldo der Rechnung 1903		Fr. 43.90
II. Jahresbeiträge:		
1. Vom St. gall. Kantonal-Erziehungsverein	Fr. 100. —	
2. Von 39 Vereinen	" 284.25	
3. Von der Sektion Wohlthun	" 48.80	
4. Von 129 Einzelmitgliedern	" 129.30	" 562.35
III. Jahressubvention des Schweizerischen Katholikenvereins		" 200. —
IV. Geschenke an die Lehrer-Exerzitien:		
1. Vom hochw. Bischof von St. Gallen	Fr. 275. —	
2. Vom St. gall. Kantonal-Katholikenverein	" 200. —	
3. Von Lehrer Benz, Marbach, St. Gallen	" 10. —	" 485. —
	Total der Einnahmen	Fr. 1291.25

B. Ausgaben.

I. Beitrag an das Lehrer-Seminar in Zug		Fr. 200. —
II. An die Exerzitien: 1. Der Lehrer	Fr. 770. —	
2. Der Lehrerinnen	" 150. —	" 920. —
	Ueberschuss	Fr. 1120. —

	Uebertrag	Fr. 1120. —
III. Drucksachen:		
1. Sonderabdruck des Jahres-Berichtes	" 9. 50	
2. Aufruf und Anzeigen betr. Exerzitionen	" 46. 50	" 56. —
IV. Porti, Bureauauslagen u. Vervielfältigungs- Apparate des Präsidenten und Kassiers	" 62. 60	
V. Reiseentschädigungen an Komiteemitglieder	" 27. 50	
	Total der Ausgaben	<u>Fr. 1266. 20</u>
C. Aktusaldo		Fr. 25. 05

P. S. 1. Sämtliche Beiträge an den Schweizer. kathol. Erziehungsverein von Seite der Sektionen, der mitwirkenden Vereine und der Einzelmitglieder sind an unsern Zentral-Kassier, Hochw. Hrn. Detan Gisler in Duntlosen (Aargau), zu senden.

2. Vom Jahres-Bericht des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins pro 1903 wurden 200 Sonder-Abzüge erstellt, der Jahres-Bericht pro 1904 wird in 500 Sonder-Abzügen allen Einzelmitgliedern, Sektionen, mitwirkenden Vereinen, Müttervereinen u. a. zugesandt.

3. Wenn der Schweizer. kathol. Erziehungsverein mehr mitwirkende Vereine als eigentliche Sektionen zu gewinnen sucht, so sind unter letztern die Orts-Sektionen verstanden. Es gibt so viele Ortsvereine, daß man von neuern Ortsvereinen gewöhnlich nichts wissen will, während die mitwirkenden Vereine überall leicht möglich sind. Dagegen wären uns viele eigentliche Bezirks-Erziehungsvereins-Sektionen, aus Geistlichen, Lehrern, Schulmännern und Schulfreunden bestehend, selbstredend sehr willkommen.

Pädagogische Mitteilungen.

1. **Appenzell J.-Rh.** Mit einer sehr erfreuenden Weihnachtsbescherung ist unsere Lehrer-Altersklasse beglückt worden durch Zuwendung von Fr. 1000. — aus der Subventionsquote von 1904 als außerordentliche Beitragsleistung des Staates. Der Große Rat hat fast wider Erwarten ohne Gegenrede dem Antrage der Landeschul-Kommission beigegeben, von dem für Schwachbegabten-Unterricht vorgesehenen nicht aufgebrauchten Betrage diesen Obolus obigem Institut zuzuwenden. Die verspätete Ausrichtung der Bundessubvention an Innerrhoden seitens Bern hatte ihren Grund zum Teil in dem Umstande, daß über die Verwendung des Ueberschusses vorerst noch Beschluß ergehen mußte. Allerdings dürfte sich jene wohlthuende Generosität kaum so bald wiederholen, da der Schulrat von Appenzell in anerkannter Weise sich ernstlich an die Realisierung des leider zeitgemäßen Projektes heranmacht, und heranmachen muß: Errichtung einer Spezial-Klasse für schwachbegabte Knaben, wodurch ihm und dem Staate neue materielle Aufgaben erwachsen. Bei den Mädchen besteht eine Scheidung der Minderbegabten tatsächlich schon einige Jahre zum Vorteil der Schulen. Der jährliche ordentliche Zuschuß des Staates an die Alters-Kasse beträgt seit dem Genusse der Bundessubvention Fr. 800. —, ein nach Maßgabe der Verhältnisse hübsches Sümmechen, das im Verein mit den Beiträgen der Lehrer und den Testatzuwendungen zur Hoffnung berechtigt, daß auch der innerrhodische Schulmeister bald tröstlicher und zuversichtlicher in die Zukunft blicken darf. Es ist ihm von Herzen zu gönnen. (Kommt allgemach schon besser. Die Redaktion.)